

Vereinsmitteilungen = Communications des sections = Notiziario sezionale

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **60 (1982)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A. Bresinsky und H. Haas: «Übersicht der in der Bundesrepublik Deutschland beobachteten Blätter- und Röhrenpilze». – **A. Bresinsky: «Gattungsschlüssel für Blätter- und Röhrenpilze nach mikroskopischen Merkmalen».** Beihefte zur «Zeitschrift für Pilzkunde», 1/1976. 160 Seiten.

G. Gross, A. Runge und W. Winterhoff: «Bauchpilze (Gasteromycetes s.l.) in der Bundesrepublik und Westberlin». Beihefte zur «Zeitschrift für Mykologie», 2/1980. 220 Seiten.

G. J. Krieglsteiner: «Verbreitung und Ökologie 150 ausgewählter Blätter- und Röhrenpilze in der Bundesrepublik Deutschland (Mitteleuropa)». Beihefte zur «Zeitschrift für Mykologie», 3/1981. 276 Seiten.

Neben der in der Schweiz weithin gut bekannten «Zeitschrift für Mykologie» (vormals «Zeitschrift für Pilzkunde») gibt die Deutsche Gesellschaft für Mykologie seit einigen Jahren in loser Folge die «Beihefte zur Zeitschrift für Mykologie» heraus. Die bisher erschienenen drei Hefte seien hier kurz vorgestellt.

Im Beiheft 1 veröffentlichen Haas und Bresinsky unter Mitarbeit namhafter deutscher Mykologen (H. Derbsch, A. Einhellinger, H. Jahn, W. Neuhoff†, H. Schwöbel, J. Stangl, H. Steinmann) eine Übersicht über diejenigen Röhren- und Blätterpilzarten, die bis zu diesem Zeitpunkt in der Bundesrepublik Deutschland beobachtet wurden. Literaturlauswertungen und einige Verbreitungskarten bereichern die Übersicht. Im gleichen Heft finden wir einen Gattungsschlüssel für Blätter- und Röhrenpilze nach mikroskopischen Merkmalen, konzipiert von A. Bresinsky. Er ist vorzugsweise zum Bestimmen und Überprüfen von Herbarmaterial gedacht. Die zahlreich beigelegten Zeichnungen von mikroskopischen Merkmalen bilden eine zusätzliche Arbeitshilfe.

Beiheft 2 von Gross, Runge und Winterhoff ist den Bauchpilzen (Gasteromycetes s.l.) gewidmet. Ein einleitender Teil gibt Ratschläge zum Sammeln im Gelände und befasst sich mit früheren Untersuchungen dieser Pilzgruppe sowie mit Fragen der Systematik. Ausserdem wird auf die Verbreitung hypogäischer (unterirdischer) Bauchpilze in Europa eingegangen. Es folgen Bestimmungsschlüssel für sämtliche Gattungen und Arten der Gasteromycetes, die in der Bundesrepublik Deutschland und ihren Nachbarländern vorkommen. Die Fundübersicht bringt für jede Art eine kurze ökologische Charakterisierung und bei seltenen Arten auch die Aufzählung der Fundorte. Für häufige Arten ist nur das jeweilige deutsche Bundesland angegeben, aus dem die Beobachtungen stammen. In einem weiteren Kapitel mit 27 Verbreitungskarten epigäischer (überirdischer) Bauchpilze werden pilzgeographische Probleme angeschnitten (Höhenverbreitung, Verbreitung in einzelnen Teilen der Bundesrepublik, Veränderungen in der Gasteromycetes-Flora u. a.).

Beiheft 3 von G. J. Krieglsteiner enthält eine umfangreiche pilzgeographische Studie. 150 Blätter- und Röhrenpilzarten sind auf Verbreitungskarten dargestellt. Ein ausführlicher Textteil geht auf nomenklatorische, artdiagnostische und ökologische Fragen ein. Die Verbreitung der ausgewählten Arten in der Bundesrepublik und in Europa wird diskutiert. Annemarie Runge

Vereinsmitteilungen Communications des sections Notiziario sezionale

Belp. Nach den Betriebsferien unseres Lokalwirts haben wir die Bestimmungsabende wieder aufgenommen. Jedes interessierte Mitglied kann sich somit wieder jeden Montag ab 20 Uhr im Gasthof «Schützen» mit Pilzen befassen. Bringt die interessanten Funde mit!

Cossonay. Sorties: 22 août Bois du Pied du Jura – Cabane de Cossonay; 12 septembre Vallée de Joux. Rendez-vous à 8 h. à Cossonay, Pré-aux-Moines. Reprise des séances de détermination le 30 août.

Dietikon und Umgebung. Wie aus dem Jahresprogramm ersichtlich, steht endlich wieder eine Exkursion bevor. Es ist zu hoffen, dass wir dieses Jahr mehr Glück haben und sie durchgeführt werden kann. Datum: 12. September. Exkursionsleiter: Willy Martinelli. Nähere Angaben an der Mitgliederversammlung vom 23. August.

Entlebuch-Wolhusen-Willisau. Die OG Wolhusen organisiert auf den 29. August unseren Vereinsausflug an den Arnisee ob Amsteg. Das weitherum bekannte Reiseziel in herrlicher Alpenwelt lässt eine Rekordteilnehmerschar erwarten. – Die 4. Pilzbestimmung des Gesamtvereins findet am 30. August im Gfellen, Finsterwald, statt. – Am 12. September führt die OG Menznau eine naturkundliche Exkursion durch; bei der «Krone» in Menznau können ab 10 Uhr weitere Auskünfte eingeholt werden. – Zu beiden Anlässen wird noch mit einem persönlichen Schreiben eingeladen.

Genève. Excursions: Dimanche 22 août, haut-marais de la Burtignière, Vallée de Joux. Rens.: M. G. Plomb, rendez-vous «B», 8 h. 30. Pique-nique tiré des sacs. Bottes indispensables. Samedi 4 et dimanche 5 septembre, Château-d'Œx – Pays-d'Enhaut. Rens.: M. M. Guerry, pour cette exc. vous avez reçu une convocation. Dimanche 12 septembre, Bois de Ballens. Rens.: M. A. Sterchi. Sorti en commun avec la SMV. Rendez-vous «B», 8 h. 30. Pique-nique tiré des sacs. Apéritif, potage et café offerts. Reprise des séances de détermination à l'Ecole de Balaxert dès le lundi 30 août à 20 h. Chaque vendredi caucus dès 18 h. au restaurant de la Comédie, Bd. des Philosophes.

Klingnau und Umgebung. Am 18. Juni fand die gut besuchte Halbjahresversammlung statt; 29 Mitglieder konnte Präsident Viktor Mühlebach willkommen heissen. Als Hauptgeschäft der Traktandenliste figurierte das Tätigkeitsprogramm im zweiten Halbjahr mit der Pilzausstellung am 4./5. September als Höhepunkt. Die Bestimmungsabende wurden auf Antrag wieder auf den Montagabend angesetzt, nachdem der Freitag nie richtig Anklang finden konnte; sie beginnen am Montag, den 9. August (Ausnahme 6. September) im Säli des Restaurants «Blume», Döttingen. Das gesamte Programm lautet: 11. Juli: Morgenwanderung – 31. Juli: Sommerwaldhock. – 4./5. September: Pilzausstellung in der Turnhalle Döttingen. – 10. Oktober: Pilzler-OL. – 24. Oktober: Pilzlertreffen mit der Sektion Zurzach. – 8. November: Abschluss der Bestimmungsübungen mit Dias. – 11. Dezember: Klaushock. – Voranzeige: 15. Januar 1983: Generalversammlung.

Schlieren. An den diesjährigen Pilzbestimmungsabenden lagen schon diverse sehr variable Arten zur Bestimmung vor. Mit Freude und Elan wurde bereits mit dem zusätzlich angeschafften Bino-kular-Mikroskop geübt und bestimmt. Auch die Reagenzfläschchen wurden rege benutzt, wenn auch die Resultate nicht immer so eindeutig wie erhofft ausfielen. Jedoch hat bereits der eine oder andere festgestellt, dass das Mikroskopieren, das heisst das Erstellen eines Quetschpräparates, sehr einfach ist. Nun hoffen wir, dass die Bestimmungsabende weiterhin so gut besucht werden wie in den Vorjahren. – Programm: Jeden Montag, 20 Uhr: Pilzbestimmung im Rest. «Central» mit Mikroskopierübungen sowie Kurzvorträgen der Pilzbestimmer und -anwärter. – Exkursionen: 8., evtl. 22. August, 26. September und 17. Oktober. – Pilzessen: 23. Oktober oder 6. November.

Sion. Les séances de détermination ont lieu chaque lundi soir dès 20 h. au local. Sorties: 22 août, rendez-vous 7 h. devant service automobiles; 5 septembre, sortie cantonale organisée par Martigny – consulter le communiqué NF. Rappels: 28/29 août, journées d'étude de l'USSM à Bulle; 10/11/12 septembre, cours de détermination de l'USSM à Martigny, selon avis parvenu à chaque cercle du Valais romand. La journée des Commissions techniques des cercles valaisans aura lieu le samedi 18 septembre: convocation suivra; région Champex.

A. Z.

3018 Bern

St. Gallen. Sonntag, 12. September: Exkursion nach Hemberg/Salomonstempel/Allmeindwald. 2. Treffpunkt an der Strasse Hemberg-Krummenau bei der Passhöhe um 8.50 Uhr.

Thurgau. Sonntag, 15. August: Lernexkursion in das Gebiet «Kaawald», Lommis. Organisation: W. Bichsel, Affeltrangen. Treffpunkt: 9 Uhr, Marktplatz Frauenfeld; 9.30 Uhr Rest. «Ochsen», Lommis. Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 16. August, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend im Pilzlokal, Zürcherstrasse/Stammeraustrasse 1. Organisation: H. Rivar/Ortspilzexperten; Anfängergruppe: Hans Rivar. – Montag, 23. August, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend im Gasthaus «Krone», Pfyn. Organisation: Anna Herzog/Pilzbestimmerkommission. – Sonntag, 29. August: Lernexkursion in das Gebiet «Obermoos», Wolfsberg und «Waldweiher». Leiter: Johannes Diem, Ermatingen. Treffpunkt: 9 Uhr, Marktplatz Frauenfeld; 9.30 Uhr, Gemeindehaus Ermatingen; Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 30. August, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend im Pilzlokal, Zürcherstrasse/Stammeraustrasse 1, Frauenfeld. Organisation: H. Rivar/Ortspilzexperten; Anfängergruppe: H. Rivar. – Freitag, 3. September, 20 Uhr: Beginn des Einführungskurses in die Pilzkunde im Sinne des Pilzschutzes für Pilzsammler und Waldbesucher. Interessenten melden sich bitte direkt bei Hans Rivar, Schaffhauserstrasse 242, Erzenholz, 8500 Frauenfeld, Tel. 054/72729. – Sonntag, 6. September, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend im Rest. «Brauerei», Brauereistrasse 17, Weinfelden. Organisation: Fritz Junker, Märstetten/Pilzbestimmerkommission. – Sonntag, 12. September: Lernexkursion in das Gebiet «Mettlerwald», Mettlen, und «Braunauerwald», Braunau. Leiter: Fritz Junker, Märstetten. Treffpunkt: 9 Uhr, Marktplatz, Frauenfeld; 9.30 Uhr, Hotel «Thurgauerhof», Weinfelden; Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 13. September, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend im Pilzlokal Zürcherstrasse/Stammeraustrasse 1, Frauenfeld. Organisation: H. Rivar/Ortspilzexperten; Anfängergruppe: H. Rivar.

Wohlen und Umgebung. Endlich konnte am 3./4. Juli die Gornergratfahrt durchgeführt werden. Trotz Regen und Kälte am Samstagabend fuhren wir unverzagt am Sonntagmorgen Richtung Gornergrat. Nach dem Motto «Wenn Engel reisen, lacht der Himmel» kam die Sonne just im richtigen Moment hervor, und bis zur Abreise präsentierte sich das Matterhorn wieder in vollem Sonnenschein. Die «Verschieberei» hat sich gelohnt; es waren zwei unvergessliche Tage. – N. B. Nicht vergessen: Ab 9. August: Bestimmungsabende im Rest. «Gotthard». – N. B. Nicht vergessen: Ab 9. August: Bestimmungsabende im Rest. «Gotthard». 28./29. August: Pilzessen in der Bleiche.

Zug. Sonntag, 19. September: Öffentliche Pilzsuppe Horbach. – Jeden Montagabend 20 Uhr: Bestimmungsabende im Rest. «Bären».

Zürich. Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. – Jeden Montag, 20 Uhr im grossen Saal: Bestimmungsübungen in kleinen Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Studium des aufliegenden Pilzmaterials. – 6. September, 20 Uhr: Dia-Vortrag «Giftpilze-Pilzgifte». Referenten: Lorli Stappung und Günther Berrisch. – Vorschau: Sonntag, 3. Oktober: «Waldfest» und Familienexkursion (gem. spezieller Einladung).